

	<p>Objekt: Täcksfuß</p> <p>Museum: Förder- und Heimatverein Stadt und Kloster Jerichow e.V. Steinitzer Weg 5 39319 Jerichow theresia.gebauer@online.de</p> <p>Inventarnummer: V 2209-C</p>
--	--

Beschreibung

Das Objekt besteht aus der Halterung für den Täcksfuß und den Täcksfuß selbst. Beide sind aus Eisen. Der Täcksfuß wurde auf das Gestellt gesetzt und diente als Unterlage für das Täcksen.

WIKIPEDIA erläutert:

"Ein Täck, Täks oder Tacks (wie er im österreichischen Duden auch genannt wird) ist ein kleiner nagelähnlicher Stift, wie er vom Schuhmacher und Orthopädiemechaniker beim Walken von Leder verwendet wird.

Der Täck soll dabei das Leder am Modell, der Schuhleiste, festhalten. Täck mit länger ausgeformter Spitze lassen sich im zähen Leder besser einschlagen als Nägel mit gewöhnlicher Spitze. Eine feine Spitze ermöglicht es zudem, den Täck zunächst mit der Hand ins Leder einzudrücken, so dass er beim Einschlagen mit dem Hammer nicht mehr gehalten werden braucht.

Nach dem Walken des Leders werden die Täckse entfernt, wobei man zum Herausziehen meist eine Walkzange verwendet. ..."Der Fuß aus Metall wurde auf eine kantige Stütze gelegt und diente als Unterlage für das Täcksen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Durchmesser 21 cm, H: 58 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Jerichow
[Zeitbezug]	wann	1930
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eisen
- Schuhmacherhandwerk
- Täcksfuß